

ANLAUFSTELLE FÜR BETREUUNG UND PFLEGE BRIXEN/KLAUSEN



GESUCH UM UNBEFRISTETE AUFNAHME IN DAS SENIORENWOHNHEIM

Das Gesuch um unbefristete Aufnahme wird für folgende Person gestellt (aufzunehmende Person):

Nachname		Vorname	
Ehename			
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/>			
Steuernummer			
Staatsbürgerschaft			
geboren am		in	
wohnhaft in (Straße)			Nr.
Ort		Postleitzahl	
Telefon		Mobiltelefon	
E-Mail-Adresse			

Pflegegeld beantragt	<input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA, am _____	Pflegestufe _____
Bezieht Begleitungsgeld	<input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	
Bezieht ähnliche ausländische Förderungen	<input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA, welche _____	
Um Tarifbegünstigung angesucht	<input type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA, am _____	

ersucht um unbefristete Aufnahme in das Seniorenwohnheim

<input type="checkbox"/> ÖBPB "Zum Heiligen Geist" Brixen	<input type="checkbox"/> Senioren Wohnheim Lajen
<input type="checkbox"/> ÖBPB "Zum Heiligen Geist" Klausen	<input type="checkbox"/> Josefsheim Villanders
<input type="checkbox"/> Seniorenwohnheim Mittermesserhaus St. Nikolaus Feldthurns	<input type="checkbox"/> Alters- und Pflegeheim Villnöss
Seniorenwohheim Freyenthurn Mühlbach	

Art der gewünschten Unterbringung: Einbettzimmer Zweibettzimmer

Der/die Unterfertigte erklärt:

- in Kenntnis darüber zu sein, dass vor der Heimaufnahme ein entsprechender Heimvertrag unterzeichnet wird;
- die allgemeinen Bedingungen für die Aufnahme in das Seniorenwohnheim zu akzeptieren;
- den Tagessatz bzw. den Tarif (Grundtarif) zur Gänze zu bezahlen bzw. für dessen Bezahlung zu sorgen;
- informiert zu sein, dass er/sie einen Antrag um Tarifbegünstigung beim zuständigen Sozialsprengel oder bei der zuständigen Gemeinde im Sinne des Dekrets des Landeshauptmannes vom 11. August 2000, Nr. 30, in geltender Fassung, stellen kann, um einen seiner/ihrer wirtschaftlichen Lage entsprechenden begünstigten Tarif (Grundtarif) gemäß demselben Dekret zu erhalten;
- informiert zu sein, dass - falls notwendig - auch die Verwandten 1. Grades entsprechend ihrer wirtschaftlichen Lage gemäß DLH. Nr. 30/2000 für die Bezahlung des Tarifs (Grundtarifs) aufkommen müssen;
- informiert zu sein, dass er/sie alle im Sinne des DLH. Nr. 30/2000 zahlungspflichtigen Personen über die eventuelle Tarifbeteiligung und über ihre Möglichkeit, beim zuständigen Sozialsprengel oder bei der zuständigen Gemeinde um Tarifbegünstigung gemäß desselben Dekretes anzusuchen, informieren muss;

- das Seniorenwohnheim zu ermächtigen, seine Familienmitglieder schriftlich über die Pflicht zur Zahlung des Grundtarifs gemäß DLH. Nr.30/2000 zu informieren und bereit zu sein, dem Seniorenwohnheim die dafür erforderlichen Daten zu liefern;
- informiert zu sein, dass bei Auftreten von besonderen Pflege- und Betreuungsbedürfnissen die aufzunehmende Person für den erforderlichen Zeitraum in die entsprechende besondere Betreuungsform, auch in ein anderes Seniorenwohnheim, aufgenommen und wieder entlassen werden kann;
- das Informationsblatt „Verarbeitung der personenbezogenen Daten“ laut Verordnung (EU) 2016/679, in der Folge als Datenschutz-Grundverordnung bezeichnet, erhalten zu haben;
- zu wissen, dass sowohl der Aufnahmetag als auch der Entlassungstag in Rechnung gestellt wird;
- zu wissen, dass beim Heimeinzug weitere Unterlagen vorzulegen sind.

Bei Unterzeichnung des Vertrags leisten der Heimbewohner und die zur Tarifbeteiligung verpflichteten Familienmitglieder eine Kautions. Diese muss mindestens dem vom jeweiligen Seniorenwohnheim festgelegten monatlichen Grundtarif entsprechen und darf zwei Monatstarife nicht übersteigen.

Das Seniorenwohnheim behält sich das Recht vor, bei Notwendigkeit und nach vorheriger begründeter Mitteilung an den Heimbewohner und an die Bezugsperson, betriebsinterne Zimmer- oder Strukturwechsel vorzunehmen.

Informationsteil und Bezugspersonen

- Antragsteller, die nicht mehr selbst in der Lage sind, über die eigenen Belange zu entscheiden, benötigen einen **Vormund, Kurator** oder **Sachwalter**.
- Die erste Bezugsperson ist der Ansprechpartner, an den sich das Personal des Seniorenwohnheimes für Informationen und Mitteilungen wenden kann.

1. Bezugsperson Vormund Kurator Sachwalter

Nach- und Vorname	
geboren am	in
Steuernummer	Verwandtschaftsgrad
wohnhaft in Straße	Nr.
Ort	Postleitzahl
Tel.	Mobiltelefon
E-Mail - Adresse	

2. Bezugsperson Vormund Kurator Sachwalter

Nach- und Vorname	
geboren am	in
Steuernummer	Verwandtschaftsgrad
wohnhaft in Straße	Nr.
Ort	Postleitzahl
Tel.	Mobiltelefon
E-Mail-Adresse	

Hausarzt: Nach- und Vorname

Tel.

E-Mail-Adresse

Eventueller Facharzt: Nach- und Vorname

Tel.

E-Mail-Adresse

DATUM

UNTERSCHRIFT

Vormund

Kurator

Sachwalter

Nur auszufüllen, wenn die aufzunehmende Person aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage ist zu unterschreiben:
Erklärung im Sinne des Art. 4 des DPR Nr. 445/2000

Nachname

Vorname

erklärt in seiner/ihrer Eigenschaft als

Ehepartner

Sohn/Tochter (in Abwesenheit des Ehepartners)

Angehöriger (in Abwesenheit des Ehepartners und von Kindern)

dass die aufzunehmende Person aus gesundheitlichen Gründen zeitweilig nicht in der Lage ist, das Gesuch mit allen darin enthaltenen Erklärungen zu unterschreiben.

DATUM

UNTERSCHRIFT

Anlagen

- Ärztliche Einschätzung (z.B. Fragebogen, Befund, Zeugnis)
- Kopie des Personalausweises für die Krankenbetreuung (sog. "Krankenkassabüchlein") mit evt. Ticketbefreiung
- Kopie des Erkennungsausweises und Steuernummer der aufzunehmenden Person, des/der Unterfertigten, der zahlungspflichtigen Angehörigen und der Bezugsperson
- Kopie der Urkunde zur Ernennung des Vormunds/Kurators/Sachwalters (falls zutreffend)
- Bestätigung der Zivilinvalidität (falls bescheinigt)
- Kopie betreffend das Ergebnis der Einstufung in eine Pflegestufe bzw. Bestätigung betreffend das bezogene Begleitungsgeld
- Bestätigung über bezogene ähnliche ausländische Förderungen
-
-

Heimeintritt, Zahlungsverpflichtung und rechtliche Bestimmungen

Die Vergabe des Heimplatzes erfolgt nach der Reihung der Gesuche in der Warteliste. Vor Heimeintritt ist der Heimvertrag zu unterschreiben. Dieser legt die Rechte und Pflichten der involvierten Parteien fest und gewährleistet Transparenz in Bezug auf die einzelnen angebotenen Leistungen. Der Tarif (Grundtarif) zu Lasten der betreuten Person und ihrer Familie hängt von der Art der Unterbringung in Einzel- oder Zweibettzimmern ab. Dieser Grundtarif wird jährlich angepasst. Die jeweils gültigen Grundtarife werden Ihnen auf einfache Nachfrage von der Verwaltung des Seniorenwohnheimes mitgeteilt. Ein entsprechendes Informationsblatt wird Ihnen während des Erstgesprächs oder bei Antragstellung übergeben.

Das vom Land ausbezahlte Pflege- bzw. Begleitungsgeld wird ab dem Folgemonat nach der unbefristeten Aufnahme nicht mehr direkt der betreuten Person ausgezahlt.

Der/Die Unterfertigte bestätigt mit seiner Unterschrift, das genannte Informationsblatt erhalten zu haben und über die Heimkosten informiert worden zu sein.

Es wird erklärt, dass die aufzunehmende Person folgende im Sinne des DLH Nr. 30/2000 zahlungspflichtige Angehörige (Ehepartner oder Gleichgestellte, Kinder und Eltern) hat und diese über ihre Pflichten informiert sind.

Die Unterfertigten verpflichten sich, den Tarif (Grundtarif) zur Gänze zu bezahlen oder einen Antrag auf Tarifbegünstigung beim zuständigen Sozialsprengel oder bei der zuständigen Gemeinde zu stellen und den dann berechneten Tarif zu bezahlen.

<u>Vor- und Nachname</u>	<u>Geburtsdatum-ort</u>	<u>Adresse</u>	<u>Telefonnummer</u>	<u>Unterschrift</u>

Der/Die Erklärende wurde darauf hingewiesen und ist sich bewusst, dass er/sie im Falle von Urkundenfälschung und unwahren Erklärungen den strafrechtlichen Sanktionen laut Art. 76 des DPR vom 28. Dezember 2000, Nr. 445, in geltender Fassung, unterliegt.

Gelesen, bestätigt und unterzeichnet

DATUM	UNTERSCHRIFT

Die Unterschrift muss vor dem Beauftragten vorgenommen werden, ansonsten muss eine gültige Ausweiskopie des Erklärenden beigelegt werden.

ANLAUFSTELLE FÜR BETREUUNG UND PFLEGE BRIXEN/KLAUSEN



Erklärung

Nachname	Vorname
----------	---------

geboren am		in	
------------	--	----	--

Der/Die Unterfertigte erklärt, dass er/sie über die Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679, in der Folge als Datenschutz-Grundverordnung bezeichnet, in Kenntnis gesetzt wurde, und ermächtigt das Seniorenwohnheim, die gemäß den einschlägigen Rechtsvorschriften angegebenen und/oder nachfolgend erfassten **personenbezogenen Daten** für institutionelle und organisatorische Zwecke zu verwenden. Die angegebenen Daten werden unter Beachtung der in der genannten Verordnung enthaltenen Bestimmungen verarbeitet und können nur anderen öffentlichen Körperschaften übermittelt werden, die aus institutionellen Gründen darauf zugreifen müssen.

Der/Die Unterfertigte wurde über die Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 in Kenntnis gesetzt:

Ja Nein

Der/Die Unterfertigte ermächtigt das Seniorenwohnheim zur Verwendung der personenbezogenen Daten, sowie zur Übermittlung und Verbreitung der personenbezogenen Daten für die gesetzlich vorgesehenen Zwecke:

Ja Nein

Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten, einschließlich jener über den Gesundheitszustand, und Ermächtigung zur Weitergabe von Informationen über den Gesundheitszustand:

a) Der/Die Unterfertigte erteilt im Sinne des oben angeführten Absatzes über die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, bis auf Widerruf, dem Seniorenwohnheim die Ermächtigung zur Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten, einschließlich jener über den Gesundheitszustand, für die gesetzlich vorgesehenen Zwecke.

Ja Nein

b) Der/Die Unterfertigte erteilt im Sinne des oben angeführten Absatzes über die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung bis auf Widerruf, dem Seniorenwohnheim die Ermächtigung zur Weitergabe von Informationen über den Gesundheitszustand an folgende Personen: z.B. Angehörige/Verwandte/Bekannte/Mitbewohner/Bezugsperson/Heim- bzw. Vertrauensarzt (Vor- und Nachname, evtl. Telefonnummer):

Ja Nein

Ja Nein

Information über die Anwesenheit des Heimbewohners im Seniorenwohnheim:

Der/Die Unterfertigte erteilt dem Seniorenwohnheim, bis auf Widerruf, die Ermächtigung, seine/ihre Anwesenheit in der Einrichtung Dritten mitzuteilen:

Ja Nein

Ja, ausgenommen (Vor- und Nachnamen angeben): _____

Ermächtigung zur Anbringung des Namens, zur Veröffentlichung von Fotos und zur Bekanntgabe des Geburtstags:
Der/Die Unterfertigte erteilt dem Seniorenwohnheim, bis auf Widerruf, die Ermächtigung, seinen/ihren Namen an der Zimmertür anzubringen, innerhalb des Seniorenwohnheims Fotos zu veröffentlichen und seinen/ihren Geburtstag (Alter) bekannt zu geben:

Name: Ja Nein Fotos: Ja Nein Geburtstagsbekanntgabe: Ja Nein

Vormund Kurator Sachwalter _____

Datum

Unterschrift *oder (falls zutreffend):

* gemäß Artikel 6 und Artikel 9 der Datenschutz-Grundverordnung Unterschrift des Sorgeberechtigten: im Falle, dass die aufzunehmende Person unfähig ist, selbst zu unterschreiben, kann die Einwilligung vom Vormund, Kurator, Sachwalter, von einem nahen Verwandten, einem Familienmitglied, einem Mitbewohner (Lebenspartner) oder, wenn diese fehlen, vom Verantwortlichen der Einrichtung gegeben werden.

Datum

Unterschrift

Im Sinne von Art. 21 des DPR vom 28. Dezember 2000, Nr. 445, bestätige ich, _____

dass

- der/die Erklärende dieses Ansuchens in meiner Gegenwart unterzeichnet hat,
- die Identität des/der Erklärenden durch ein gültiges Erkennungsausweis festgestellt wurde.

_____ Datum

_____ Unterschrift

Vor Aufnahme der Person in das Heim, muss die zuständige Gemeinde darüber informiert werden.

Bei der Aufnahme von Personen, die vor der Aufnahme in Gemeinden außerhalb Südtirols ansässig waren, muss UNBEDINGT VORHER die zuständige Gemeinde darüber informiert werden, noch besser wäre es eine Zahlungsverpflichtung derselben zu haben, und vorher ist der zuständige Gesundheitsbezirk zu kontaktieren.

Hat die aufzunehmende Person das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet oder ist sie nicht im Besitz der italienischen Staatsbürgerschaft, so muss die Aufnahme vorab mit dem zuständigen Sozialdienst vereinbart werden.

Dieses Formular wurde geschlechtergerecht abgefasst, mit Ausnahme einiger Rechtsbegriffe, die nur in männlicher Form angeführt sind. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass in den Seniorenwohnheimen der Grundsatz der Geschlechtergleichstellung gilt.

Anlagen

- Ärztlicher Fragebogen
- Rangordnungskriterien

KRITERIEN WARTELISTE - CRITERI PER LA FORMAZIONE DELLA LISTA D'ATTESA

Nachname / Vorname Cognome / Nome		
geboren am nato/a il		
Geboren in nato/a a		
1. Pflege und Betreuungsbedarf – Pflegestufe	Max. 40	1. Fabbisogno di assistenza e cura - Livello di non autosufficienza
Keine Pflegestufe	0 <input type="checkbox"/>	Senza livello di non autosufficienza
Pflegestufe 0	0 <input type="checkbox"/>	Livello 0
Pflegestufe 1	10 <input type="checkbox"/>	Livello 1
Pflegestufe 2	20 <input type="checkbox"/>	Livello 2
Pflegestufe 3	30 <input type="checkbox"/>	Livello 3
Pflegestufe 4	40 <input type="checkbox"/>	Livello 4
2. Familiäres Netzwerk	Max. 10	2. Contesto familiare
Zusammenlebend mit Familienmitglieder (Kinder, Partner, Geschwister, Nefte/Nichte..)	2 <input type="checkbox"/>	Convivenza con familiari (figli, conviventi, fratelli, nipoti...)
Zusammenlebend mit anderen Personen (Betreuerin..)	4 <input type="checkbox"/>	Convivenza con altre persone (assistenti..)
Alleinlebend - hat Kinder	7 <input type="checkbox"/>	Vive da solo e ha figli
Alleinlebend - hat keine Kinder	10 <input type="checkbox"/>	Vive da solo e non ha figli
Person über 60 Jahre, die sich in einem stationären Dienst für Menschen mit Behinderungen, psychischen-/oder Abhängigkeitserkrankungen befindet	10 <input type="checkbox"/>	Persona che ha almeno 60 anni e si trovano in uno dei servizi residenziali per persone con disabilità, malattie psichiche o dipendenze
3. Einschränkende Elemente der derzeitigen Wohnsituation	Max. 10	3. Fattori ostacolanti l'attuale situazione abitativa
Barrierefreies Wohnen	0 <input type="checkbox"/>	Abitazione priva di barriere architettoniche.
Ohne Zentralheizung/Warmwasser	3 <input type="checkbox"/>	Mancante di riscaldamento centrale/acqua calda
Architektonische Barrieren - Angaben welche:	5 <input type="checkbox"/>	Barriere architettoniche – indicare quali sono presenti:
Unbewohnbar (Behördliche Erklärung)	10 <input type="checkbox"/>	Inabitabilità (dichiarazione ufficiale)
Person über 60 Jahre, die sich in einem stationären Dienst für Menschen mit Behinderungen, psychischen-/oder Abhängigkeitserkrankungen befindet	10 <input type="checkbox"/>	Persona che ha almeno 60 anni e si trovano in uno dei servizi residenziali per persone con disabilità, malattie psichiche o dipendenze
4. Spezifische Kriterien - Alter:	Max. 10	4. Criteri specifici – Età:
von 60 bis 65 Jahren	1 <input type="checkbox"/>	da 60 a 65 anni
von 66 bis 75 Jahre	2 <input type="checkbox"/>	da 66 a 75 anni
von 76 bis 85 Jahre	3 <input type="checkbox"/>	da 76 a 85 anni
über 85 Jahre	5 <input type="checkbox"/>	oltre 85 anni
Begleitet durch Sozialassistent/in, Sozialpädagogische Grundbetreuung, wenn Antragsteller über 60 Jahre ist	5 <input type="checkbox"/>	Affiancato/a da assistente sociale, assistenza socio-pedagogica di base con età del richiedente superiore a 60 anni
Person über 60 Jahre, die sich in einem stationären Dienst für Menschen mit Behinderungen, psychischen-/oder Abhängigkeitserkrankungen befindet	10 <input type="checkbox"/>	Persona che ha almeno 60 anni e si trovano in uno dei servizi residenziali per persone con disabilità, malattie psichiche o dipendenze
5. Einreichdatum Ansuchen: ab Protokolldatum monatlich einen Punkt bis maximal 10 Punkte insgesamt	Max. 10	5. Data di presentazione della domanda attestata da protocollo: mensilmente 1 punto fino a un massimo di 10 punti in totale

KRITERIEN WARTELISTE - CRITERI PER LA FORMAZIONE DELLA LISTA D'ATTESA

6. Melde amtlicher Wohnsitz:	Max. 30		6. Residenza anagrafica:
Ansässigkeit in einer Gemeinde mit eigenem Seniorenwohnheim der BZG-Eisacktal	0	<input type="checkbox"/>	residenza in un comune con residenza per anziani della Comunità Comprensoriale Valle Isarco
Ansässigkeit in einer Gemeinde ohne Seniorenwohnheim der BZG-Eisacktal	10	<input type="checkbox"/>	residenza in un comune senza residenza per anziani della Comunità Comprensoriale Valle Isarco
Strukturen: Villanders, Brixen, Klausen, Mühlbach:			Strutture: Villandro, Bressanone, Chiusa, Rio di Pusteria
Ansässigkeit in der Gemeinde des Seniorenwohnheimes, für welches angesucht wird oder Ansässigkeit in einer Gemeinde, die im Seniorenwohnheim, für welches angesucht wird, ein Bettenkontingent hat	30	<input type="checkbox"/>	residenza nel comune della residenza per anziani per la quale si fa richiesta o residenza in un comune che dispone di un contingente di posti letto nella residenza per anziani per la quale si presenta la domanda
Strukturen: Feldthurns, Lajen und Villnöss			Per le strutture Velturmo, Lajon e Funes
5 Jahre ansässig in der Gemeinde: in _____ seit _____	15	<input type="checkbox"/>	5 anni residente nel comune: di _____ dal _____
10 Jahre ansässig in der Gemeinde: in _____ seit _____	30	<input type="checkbox"/>	10 anni residente nel comune: di _____ dal _____
7. zusätzliche Punkte:			
	20		7. ulteriori punti:
Nutzerin bzw. Nutzer des Dienstes „Begleitetes Wohnen, betreutes Wohnen und betreutes Wohnen plus für Seniorinnen und Senioren“	20	<input type="checkbox"/>	Utente del servizio “Accompagnamento abitativo, assistenza abitativa e assistenza abitativa plus per anziane e anziani “
Höchstpunktezahl			
	110		Punteggio totale
Die maximale Gesamtpunktezahl von 110 Punkten darf nicht überschritten werden			Non può essere superato il punteggio massimo totale di 110 punti.

--	--

Datum – data

Unterschrift des Erklärenden – Firma del dichiarante

ÄRZTLICHER FRAGEBOGEN

Nachname	Vorname
----------	---------

geboren am	in
------------	----

Medizinische Diagnosen (relevant für Betreuung und Pflege)

Relevante Medikamente der Dauertherapie

	JA	NEIN
▪ Tracheostomie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Chronische Atembeschwerden (Sauerstofftherapie)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Ernährung (PEG, Nasen-Magen Sonde, parenterale Ernährung, ZVK)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Insulintherapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Blasenkatheter/ suprapubischer Katheter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Darmstoma/Urostoma	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Patient mit psychischen/psychiatrischen Auffälligkeiten (Aggressivität, Depression, Wahrnehmungsstörung, Agitiertheit?)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Patient mit Suchterkrankung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ eigen- und/oder fremdgefährdet (gefährliche Verhaltensauffälligkeiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verhalten bei Demenziellem Syndrom:		
▪ Motorische Unruhe (Wandering, Beschäftigungsdrang)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Veränderung von zwei oder mehreren kognitiven Funktionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Schwierigkeiten alltägliche Tätigkeiten durchzuführen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Kommunikationsschwierigkeiten (z.B. Wortfindungsstörungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Terminale Patienten/Behandlungen und Pflege am Lebensende	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Übergabegespräche sinnvoll	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Klinische Bemerkungen (spezielle Therapie, Schmerztherapie, Dekubitus, Hautveränderung, komplexe Verbände)

Spezielle Bemerkungen (bei organischen, psychiatrischen Auffälligkeiten)

	Ja	Nein
▪ Hauskrankenpflegedienst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Dienst für Abhängigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Psychologischer Dienst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Zentrum für Psychische Gesundheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Hauspflegedienst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Sozialassistenten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ andere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

--	--

DATUM

UNTERSCHRIFT UND STEMPEL

QUESTIONARIO MEDICO

Cognome	Nome
---------	------

nato/a il	a
-----------	---

Diagnosi mediche (rilevanti per l'assistenza e la cura)

Terapia medica (rilevante per l'assistenza e la cura)

	SI	NO
▪ Tracheostomia	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Difficoltà respiratoria cronica (ossigenoterapia)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Alimentazione (PEG, sonda naso-gastrica, alimentazione parenterale, CVC)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Terapia insulinica	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Catetere vescicale/catetere sovrapubico	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Stomia /Urostomia	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Paziente con disturbi psichici/psichiatrici (aggressività, depressione, disturbo percettivo, agitazione)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Paziente con patologie da dipendenza	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Paziente pericoloso per sé e/o per gli altri (disturbi del comportamento pericolosi)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Comportamento in sindrome demenziale:		
▪ Irrequietezza motoria (wandering, affaccendamento)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Variazione di due o più funzioni cognitive	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Difficoltà nell'esecuzione delle attività quotidiane	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Difficoltà nella comunicazione (p. es. nel trovare le parole)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Paziente terminale/cura ed accompagnamento nel fine vita	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Colloquio di trasferimento necessario	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Annotazioni cliniche (terapie specifiche, terapia del dolore, decubiti, variazione dello stato cutaneo, medicazioni complesse)

Annotazioni specifiche (in caso di problemi organici, psichiatrici)

	SI	NO
▪ Servizio infermieristico territoriale	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Servizio per le dipendenze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Servizio psicologico	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Centro di salute mentale	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Servizio assistenza domiciliare	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Assistenti sociali	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Altro	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

DATA	FIRMA E TIMBRO

Wir informieren Sie, dass die EU Verordnung 2016/679, in der Folge als Datenschutz-Grundverordnung bezeichnet und das GvD Nr. 196/2003 i.g.F. den Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten vorsieht. Die personenbezogenen Daten werden von dieser Verwaltung ausschließlich zu institutionellen Zwecken gesammelt und verarbeitet.

Zweck der Datenverarbeitung

Die personenbezogenen Daten werden im Rahmen der normalen Verwaltungstätigkeit gesammelt und verarbeitet und dienen der Wahrnehmung institutioneller, verwaltungstechnischer oder buchhalterischer Aufgaben bzw. Zwecken, welche mit der Ausübung der den Bürgern und Verwaltern zuerkannten Rechte und Befugnisse zusammenhängen.

Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten

Die Verarbeitung betrifft auch besondere Kategorien personenbezogener Daten im Rahmen der Seniorenbetreuung in stationären Einrichtungen (Pflege- und Gesundheitsdaten der Heimbewohner) im Sinne nachstehender Vorschriften: Landesgesetz vom 30. April 1991, Nr. 13, in geltender Fassung, insbesondere Artt. 10 und 11/quarter, sowie der geltende Beschluss der Landesregierung für die Seniorenwohnheime Südtirols.

Verarbeitungsmodalitäten

Die Daten werden händisch und/oder mit Hilfe von elektronischen Mitteln so verarbeitet, dass die Sicherheit und Vertraulichkeit der Daten gewährleistet ist.

Die **Übermittlung der Daten** ist für die Ausübung der institutionellen Tätigkeiten obligatorisch.

Die **fehlende Übermittlung der Daten** hat zur Folge, dass Gesetzespflichten missachtet werden und/oder dass die Verwaltung daran gehindert wird, die von den betroffenen Personen eingereichten Anträge zu bearbeiten.

Die Daten können übermittelt werden an:

alle Rechtssubjekte (Ämter, Körperschaften und Organe der öffentlichen Verwaltung, Betriebe und Einrichtungen), die gesetzlich verpflichtet sind, diese zu kennen, oder die davon Kenntnis erlangen können, sowie an die Zugangsberechtigten.

Die Daten können vom Rechtsinhaber, in der Folge als Verantwortlicher bezeichnet, von den Auftragsverarbeitern, von den mit der Verarbeitung personenbezogener Daten Beauftragten und vom Systemverwalter dieser Verwaltung zur Kenntnis genommen werden.

Dauer der Verarbeitung und Zeitraum für die Datenaufbewahrung

Die Daten werden so lange verarbeitet, wie es für die Erfüllung des Rechtsverhältnisses zwischen den Parteien erforderlich ist und werden für einen Zeitraum von 10 Jahren aufbewahrt, es sei denn, es ist ausdrücklich vom Gesetz anders vorgesehen.

Rechte der betroffenen Person

Vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen hat die betroffene Person gemäß Datenschutz-Grundverordnung das Recht:

- Auskunft darüber zu erhalten, ob Daten vorhanden sind, die sie betreffen,
- die Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die vor dem Widerruf auf Grundlage der Einwilligung erfolgt ist,
- dass ihr diese Daten in verständlicher Form übermittelt werden,
- auf Auskunft über die Herkunft der personenbezogenen Daten, über den Zweck und die Modalitäten der Verarbeitung sowie über das angewandte System, falls die Daten elektronisch verarbeitet werden,
- zu verlangen, dass widerrechtlich verarbeitete Daten gelöscht, anonymisiert oder gesperrt werden; dies gilt auch für Daten, deren Aufbewahrung für die Zwecke, für die sie erhoben oder später verarbeitet wurden, nicht erforderlich ist,
- die Aktualisierung, die Berichtigung oder, sofern interessiert, die Ergänzung der Daten zu verlangen,
- sich der Datenverarbeitung aus rechtmäßigen Gründen zu widersetzen oder diese einzuschränken,
- Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

La informiamo che il regolamento UE 2016/679, di seguito denominato Regolamento generale sulla protezione dei dati e il D.Lgs. 196/2003 i.v.f. prevede la protezione delle persone fisiche con riguardo al trattamento dei dati personali. I dati personali vengono raccolti e trattati da questa Amministrazione esclusivamente per scopi istituzionali.

Finalità del trattamento dei dati

La raccolta e il trattamento dei dati personali avvengono nell'ambito della normale attività amministrativa e sono finalizzati allo svolgimento dei compiti istituzionali, tecnico-amministrativi o contabili, ovvero per scopi connessi con l'esercizio dei diritti e delle competenze spettanti ai cittadini e agli amministratori.

Trattamento di categorie particolari di dati personali

Il trattamento riguarda anche categorie particolari di dati personali nell'ambito dell'assistenza agli anziani nelle strutture residenziali (dati relativi all'assistenza e cura degli ospiti delle Residenze) ai sensi della seguente normativa: legge provinciale 30 aprile 1991, n. 13, e successive modifiche, ed in particolare articoli 10 e 11/quarter, nonché la delibera della Giunta provinciale in forma vigente per le Residenze per anziani dell'Alto Adige.

Modalità del trattamento

Il trattamento dei dati avviene mediante strumenti manuali e/o informatici e telematici e comunque con modalità tali da garantire la sicurezza e la riservatezza dei dati stessi.

La **comunicazione dei dati** è obbligatoria ai fini dello svolgimento delle attività istituzionali.

La **mancata comunicazione dei dati** ha come conseguenza che obblighi di legge possano essere disattesi e/o che l'Amministrazione sia impedita ad adempiere richieste presentate dalle persone interessate.

I dati possono essere comunicati:

a tutti i soggetti giuridici (uffici, enti e organi della pubblica amministrazione, aziende ed istituzioni) obbligati alla conoscenza dei dati ai sensi delle vigenti disposizioni, o che possono venire a conoscenza, nonché alle persone titolari del diritto di accesso agli atti.

I dati possono essere portati a conoscenza del titolare, dei responsabili, degli incaricati del trattamento dei dati personali e dell'amministratore di sistema di questa Amministrazione.

Durata del trattamento e periodo di conservazione

I dati saranno trattati per tutto il tempo necessario allo svolgimento del rapporto giuridico in essere tra le parti e saranno conservati per un periodo di 10 anni, salvo diversa e specifica disposizione normativa.

Diritti della persona interessata

Salva diversa disposizione, i diritti della persona interessata ai sensi del Regolamento generale sulla protezione dei dati sono i seguenti:

- ottenere la conferma dell'esistenza dei dati che la riguardano;
- revocare in qualsiasi momento il proprio consenso. La revoca del consenso non pregiudica la liceità del trattamento basata sul consenso prima della revoca;
- ottenere la comunicazione degli stessi in forma comprensibile;
- richiedere l'indicazione dell'origine dei dati personali, le finalità e modalità del trattamento, la logica applicata in caso di trattamento effettuato con l'ausilio di strumenti elettronici;
- chiedere la cancellazione, la trasformazione in forma anonima o il blocco dei dati trattati in violazione di legge, compresi quelli di cui non è necessaria la conservazione in relazione agli scopi per i quali i dati sono stati raccolti o successivamente trattati;
- richiedere l'aggiornamento, la rettificazione ovvero, quando vi ha interesse, l'integrazione dei dati;
- chiedere la limitazione del trattamento dei dati personali che la riguardano od opporsi, per motivi legittimi, al loro trattamento dei dati;
- proporre reclami a una autorità di controllo.

Informationen über den jeweiligen Verantwortlichen der Datenverarbeitung/Informazioni sui titolari del trattamento dei dati

Verantwortlich der Datenverarbeitung ist diese jeweilige Verwaltung, in der Person ihres gesetzlichen Vertreters *pro tempore*.

Titolare del trattamento dei dati è la scrivente Amministrazione, nella persona del legale rappresentante pro tempore.

<u>Kontakt Daten/dati di contatto:</u>	ÖBPB "Zum Heiligen Geist" Mozartallee 28, 39042 Brixen (BZ)	APSP "Santo Spirito" Viale Mozart 28, 39042 Bressanone (BZ)
Tel.	0472/255000	
Fax.	0472/255001	
E-Mail:	info@altersheim-brixen.it info@casadiriposo-bressanone.it	
L-Pec:	apsp.santospirito@pec.brennercom.net	
Für die Bearbeitung der gemäß Datenschutz-Grundverordnung eingereichten Beschwerden ist folgende Person verantwortlich: La persona responsabile per l'elaborazione dei ricorsi presentati ai sensi del Regolamento generale sulla protezione dei dati è:		
nome/cognome	Amtierender Direktor / Direttore in carica - Tel. 0472 255000	
Informationen über den Datenschutzbeauftragten (DSB)/Informazioni sul responsabile protezione dati (RPD)		
E-Mail-Adresse/E-mail dedicata:	dpo@altersheim-brixen.it	
L-PEC:	renorm@legalmail.it	

<u>Kontakt Daten/dati di contatto:</u>	Gemeinde Feldthurns, Bürgermeister Messner Konrad	Comune di Velturno, Sindaco Messner Konrad
Tel.	0472/855223	
Fax	0472/855131	
E-Mail:	info@gemeinde.feldthurns.bz.it	
L-Pec:	feldthurns.velturmo@legalmail.it	
Für die Bearbeitung der gemäß Datenschutz-Grundverordnung eingereichten Beschwerden ist folgende Person verantwortlich: La persona responsabile per l'elaborazione dei ricorsi presentati ai sensi del Regolamento generale sulla protezione dei dati è:		
nome/cognome	Dr. Niederbrunner Petra – Tel. 0472/855223	
Informationen über den Datenschutzbeauftragten (DSB)/Informazioni sul responsabile protezione dati (RPD)		
L-PEC:	dpo@pec.brennercom.net	

<u>Kontakt Daten/dati di contatto:</u>	Alters- und Pflegeheim Villnöss Valentinweg 13, 39040 Villnöss	Casa di cura e Riposo Funes Valentinweg 13, 39040 Funes
Tel.	0472 840135	
Fax	0472 840135	
E-Mail:	info@aph-villnoess.bz.it	
L-Pec:	ahvillnoess@legalmail.it	
Für die Bearbeitung der gemäß Datenschutz-Grundverordnung eingereichten Beschwerden ist folgende Person verantwortlich: La persona responsabile per l'elaborazione dei ricorsi presentati ai sensi del Regolamento generale sulla protezione dei dati è:		
nome/cognome	Amtierender Direktor / Direttore in carica – Tel. 0472 840135	
Informationen über den Datenschutzbeauftragten (DSB)/Informazioni sul responsabile protezione dati (RPD)		
E-Mail-Adresse/E-mail dedicata	Stephan.kerschbaumer@ifkconsulting.com	
L-PEC:	Sk.ifkconsulting@pec.it	

<u>Kontakt Daten/dati di contatto:</u>	Ö.B.P.B "Josefsheim" Villanders F.v. Defregger 4, 39040 Villanders	APSP "Josefsheim" Villandro Vicolo F.v. Defregger 4, 39040 Villandro
Tel.	0472 866088	
Fax	0472 866445	
E-Mail:	info@josefsheim.eu	
L-Pec:	josefsheim@legalmail.it	
Für die Bearbeitung der gemäß Datenschutz-Grundverordnung eingereichten Beschwerden ist folgende Person verantwortlich: La persona responsabile per l'elaborazione dei ricorsi presentati ai sensi del Regolamento generale sulla protezione dei dati è:		
nome/cognome	Direktor/Direttore pro tempore – Tel. 0472 866088	
Informationen über den Datenschutzbeauftragten (DSB)/Informazioni sul responsabile protezione dati (RPD)		
E-Mail-Adresse/E-mail dedicata:	dpo@josefsheim.eu	

<u>Kontakt Daten/dati di contatto:</u>	Seniorenwohnheim Lajen Kirchgasse 2, 39040 Lajen	Residenza per anziani di lajon Kirchgasse 2, 39040 Laion
Tel.	0471 655101	
Fax	0471 656550	
E-Mail:	info@seniorenwohnheim-lajen.eu	
L-Pec:	seniorenwohnheim.lajen@pec.it	
Für die Bearbeitung der gemäß Datenschutz-Grundverordnung eingereichten Beschwerden ist folgende Person verantwortlich: La persona responsabile per l'elaborazione dei ricorsi presentati ai sensi del Regolamento generale sulla protezione dei dati è:		
nome/cognome	Direktor/Direttore pro tempore – Tel. 0471 655101	
Informationen über den Datenschutzbeauftragten (DSB)/Informazioni sul responsabile protezione dati (RPD)		
Kontakt Daten/dati di contatto:	<i>Ewico GmbH., Buozzistraße 12 – (BZ) 39100 Bozen</i> <i>Ewico srl, Via Buozzi 12 – (BZ) 39100 Bolzano</i>	
E-Mail-Adresse/ E-mail dedicata:	info@ewico.com	
L-PEC:	privacy@seniorenwohnheim-lajen.eu	

<u>Kontakt Daten/dati di contatto:</u>	Seniorenwohnheim Freyenthurn Pustertaler Strasse 2, 39037 Mühlbach	Casa di riposo Freyenthurn Strada Val Pusteria 2, 39037 Rio di Pusteria
Tel.	0472 976 700	
E-Mail:	info@freyenthurn.it	
L-Pec:	freyenthurn@pec.stiftung-st-elisabeth.it	
Für die Bearbeitung der gemäß Datenschutz-Grundverordnung eingereichten Beschwerden ist folgende Person verantwortlich: La persona responsabile per l'elaborazione dei ricorsi presentati ai sensi del Regolamento generale sulla protezione dei dati è:		
nome/cognome	Amtierender Direktor / Direttore in carica – Tel. 0471 097100	
Informationen über den Datenschutzbeauftragten (DSB)/Informazioni sul responsabile protezione dati (RPD)		
E-Mail-Adresse/E-mail dedicata	Stephan.kerschbaumer@ifkconsulting.com	
L-PEC:	Sk.ifkconsulting@pec.it	

INFORMATIONEN ZU DEN KRITERIEN FÜR DIE WARTELISTE
INFORMAZIONI SUI CRITERI PER LA FORMAZIONE DELLA LISTA D'ATTESA

<p>ÖBPB "Zum Heiligen Geist" Brixen und Klausen</p> <p>Gemäß den Kriterien des Beschlusses der Landesregierung betreffend die Seniorenwohnheime Südtirols in geltender Fassung führt der Betrieb vier Wartelisten zu den jeweiligen Betreuungsformen wie folgt: ohne besondere Betreuungsform, intensiver Betreuungs- und Pflegebedarf, extensiver Betreuungs- und Pflegebedarf und für an Demenz erkrankte Personen mit ausgeprägten Verhaltensauffälligkeiten</p> <p>Die Wartelisten werden monatlich mit den neuen Ansuchen aktualisiert und mit einer Verwaltungsmaßnahme des Direktors genehmigt und haben jeweils eine Gültigkeit von 30 Tagen.</p> <p>Die einzelnen Betreuungsformen werden monatlich, von einer internen ernannten Kommission laut geltendem Landesbeschluss bestimmt.</p> <p>Ansuchen, bei denen die interne Kommission eine besondere Betreuungsform bestimmt, können nicht in andere Wartelisten des ÖBPB "Zum Heiligen Geist" eingetragen werden.</p> <p>Alle Aufnahmen werden vom Direktor mittels Verwaltungsmaßnahme entschieden.</p> <p>Ansuchen der besonderen Betreuungsformen für Personen mit einem intensiven bzw. extensiven Betreuungs- und Pflegebedarfes erhalten für den meldeamtlichen Wohnsitz im Einzugsgebiet des Gesundheitsbezirkes Brixen 30 Punkte. Für die Ansässigkeit außerhalb des Gesundheitsbezirkes Brixen 0 Punkte.</p> <p>Ansuchen von Personen in der besonderen Betreuungsform Demenz erhalten für den meldeamtlichen Wohnsitz in der Gemeinde Brixen 30 Punkte, für die Ansässigkeit in einer Gemeinde der Bezirksgemeinschaft Eisacktal (BZG-Eisacktal) 20 Punkte und für die Ansässigkeit außerhalb der BZG-Eisacktal 0 Punkte.</p>	<p>APSP "Santo Spirito" Bressanone e Chiusa</p> <p>In base a quanto disposto dalla delibera della Giunta provinciale in vigore per le residenze per anziani dell'Alto Adige, l'Azienda gestisce le seguenti 4 liste d'attesa riferite alle singole forme di assistenza: nessuna specifica forma di assistenza, fabbisogno intensivo di cura/assistenza, fabbisogno estensivo di cura/assistenza, assistenza a persone affette da demenza con disturbi comportamentali di rilievo.</p> <p>Le liste d'attesa vengono aggiornate mensilmente con l'inserimento delle nuove domande e subordinate al provvedimento amministrativo del Direttore. Esse hanno validità 30 giorni.</p> <p>Le singole forme di cura/assistenza vengono stabilite a cadenza mensile da una commissione a nomina interna ai sensi della delibera della Giunta provinciale in vigore per le residenze per anziani dell'Alto Adige.</p> <p>Domande per le quali la commissione interna stabilisce una forma di cura/assistenza specifica, non possono essere registrate in altre liste d'attesa del APSP "Santo Spirito".</p> <p>Tutte le nuove ammissioni sono subordinate al provvedimento amministrativo del Direttore.</p> <p>Ai richiedenti di forme assistenziali particolari con fabbisogno intensivo o estensivo verranno attribuiti 30 punti per la residenza in uno dei comuni del distretto sanitario di Bressanone. In caso di residenza al di fuori dei comuni del distretto sanitario di Bressanone verranno attribuiti 0 punti.</p> <p>Per le domande di cura/assistenza specifica ad ospiti con demenza con residenza anagrafica nel comune di Bressanone vengono assegnati 30 punti, con residenza in un comune della Comunità comprensoriale (CC) Valle Isarco 20 punti e con residenza al di fuori della CC Valle Isarco 0 punti.</p>
<p>Seniorenwohnheim Villanders:</p> <p>Ansuchen der besonderen Betreuungsform Demenz erhalten für den meldeamtlichen Wohnsitz in der Gemeinde Villanders 30 Punkte, für die Ansässigkeit in einer Gemeinde der BZG-Eisacktal 20 Punkte und für die Ansässigkeit außerhalb der BZG-Eisacktal 0 Punkte vergeben.</p>	<p>Residenza per anziani a Villandro</p> <p>Per le domande di cura/assistenza specifica ad ospiti con demenza con residenza anagrafica nel comune di Villandro vengono assegnati 30 punti, con residenza in un comune della CC Valle Isarco 20 punti e con residenza al di fuori della CC Valle Isarco 0 punti.</p>
<p>Seniorenwohnheim Freyenthurn – Mühlbach</p> <p>Ansuchen der besonderen Betreuungsformen für Personen mit extensiven Betreuungs- und Pflegebedarfs erhalten für den meldeamtlichen Wohnsitz in den Gemeinden Mühlbach, Natz-Schabs, Rodeneck und Vintl 30 Punkte, für die Ansässigkeit in einer anderen Gemeinde des Gesundheitsbezirkes Brixen 20 Punkte und für die Ansässigkeit außerhalb des Gesundheitsbezirkes Brixen 0 Punkte.</p> <p>Ansuchen der besonderen Betreuungsformen Demenz erhalten für den meldeamtlichen Wohnsitz in den Gemeinden Mühlbach, Natz-Schabs, Rodeneck und Vintl 30 Punkte, für die Ansässigkeit in einer anderen Gemeinde der Bezirksgemeinschaft Eisacktal (BZG-Eisacktal) 20 Punkte und für die Ansässigkeit außerhalb der BZG Eisacktal 0 Punkte.</p>	<p>Casa di riposo Freyenthurn – Rio di Pusteria</p> <p>Ai richiedenti di forme assistenziali particolari con fabbisogno estensivo verranno attribuiti 30 punti per la residenza registrata nei comuni di Rio di Pusteria, Naz-Sciaves, Rodengo e Vandoies, con residenza in un altro comune del distretto sanitario di Bressanone 20 punti e con residenza al di fuori del distretto sanitario di Bressanone 0 punti.</p> <p>Per le domande di cura/assistenza specifica ad ospiti con demenza con residenza anagrafica nei comuni di Rio di Pusteria, Naz-Sciaves, Rodengo e Vandoies vengono assegnati 30 punti, con residenza in un comune della Comunità comprensoriale (CC) Valle Isarco 20 punti e con residenza al di fuori della CC Valle Isarco 0 punti.</p>
<p>Seniorenwohnheim Villanders, Feldthurns, Lajen, Villnöss, Mühlbach</p> <p>Die Ansuchen werden laufend in die Wartelisteneingetragen, somit haben diese immer Ad-hoc Charakter. Es wird unterschieden zwischen primärer Warteliste (für in der Gemeinde ansässige Personen) und sekundärer Warteliste (für in anderen Gemeinden der BZG Eisacktal ansässigen Personen).</p>	<p>Residenza per anziani di Velturmo, Laion, Villandro, Funes, Rio di Pusteria</p> <p>Le domande vengono inserite regolarmente nelle rispettive graduatorie che sono pertanto le liste di riferimento. Si differenzia tra liste d'attese primarie (per soggetti residenti nel comune) e liste d'attese secondarie (per soggetti residenti in altri comuni della CC Valle Isarco).</p>

Für alle Seniorenwohnheime der BZG Eisacktal gilt:

Personen, welche mindestens 60 Jahre alt sind und sich in einem der stationären Dienste für Menschen mit Behinderungen, mit psychischen Erkrankungen und mit Abhängigkeitserkrankungen laut geltenden Richtlinien befinden, erhalten bei der Einschätzung der familiären und sozialen Situation (Punkt 2, 3 und 4) 30 Punkte.

Nutzerinnen und Nutzer des Dienstes „Begleitetes Wohnen, betreutes Wohnen und betreutes Wohnen plus für Seniorinnen und Senioren“ erhalten maximal 20 zusätzliche Punkte, wenn der Träger des genannten Dienstes mit dem Seniorenwohnheim ein Abkommen abgeschlossen hat bzw. selbst Träger des Dienstes ist und eine Verlegung notwendig ist. Die maximale Gesamtpunktezahl von 110 Punkten darf nicht überschritten werden.

Die Aufnahme von Personen, die bereits dauerhafte Bewohner eines anderen Seniorenwohnheimes sind, erfolgt unabhängig von der Warteliste. Der Heimwechsel kann nur aufgrund einer vom Seniorenwohnheim objektiv festgestellten außerordentlichen Notwendigkeit heraus oder aus sozialen Gründen erfolgen und muss entsprechend begründet sein. Die Anfrage kann ausschließlich von Seiten des Trägers der Einrichtung, in der die Person bisher untergebracht war, an eine andere Einrichtung gestellt werden. Dieser Wechsel muss von beiden Einrichtungeneinvernehmlich so gestaltet werden, dass er für alle Betroffenen annehmbar ist.

Ansuchen von außerhalb der BZG-Eisacktal ansässigen Personen, die keinen besonderen Betreuungsbedarf haben, finden erst nach Erschöpfung der Wartelisten des Einzugsgebietes Berücksichtigung und sind 1 Jahr gültig.

Antragsteller haben in der Regel einen halben Tag Zeit, den angebotenen Heimplatz anzunehmen bzw. abzulehnen.

Sind die im Ansuchen angeführten Bezugspersonen, einen halben Tag nicht erreichbar bzw. auffindbar, so kann das Ansuchen übersprungen werden, das heißt, dass der Heimplatz der nächsten Person in der Warteliste angeboten wird.

Wird der Heimplatz abgelehnt, wird das Ansuchen für die Warteliste stillgelegt und es wird vom Seniorenwohnheim kein freier Platz mehr angeboten. Bei dokumentierter Verschlechterung der Situation wird die Stilllegung nach entsprechender Aktivierung von Seiten der Antragsteller wieder aufgehoben.

Grundsätzlich sind alle Änderungen mitzuteilen, um die Richtigkeit der Wartelisten gewährleisten zu können.

Bei Punktegleichheit gelten folgende Vorzugskriterien:

1. Protokolldatum des Ansuchens
2. Alter

Per tutte le residenze per anziani della Comunità Comprensoriale Valle Isarco:

A persone che hanno almeno 60 anni e si trovano in uno dei servizi residenziali per persone con disabilità, malattie psichiche o dipendenze secondo i criteri vigenti, vengono assegnati 30 punti nella valutazione della situazione familiare e sociale (punto 2, 3 e 4).

Un massimo di ulteriori 20 punti è assegnato a utenti del servizio "Accompagnamento abitativo, assistenza abitativa e assistenza abitativa plus per anziane e anziani", se l'ente gestore del servizio ha stipulato un accordo con la residenza per anziani o è esso stesso il fornitore del servizio e si rende necessario un trasferimento. Non può essere superato il punteggio massimo totale di 110 punti.

L'ammissione di persone già ospiti a tempo indeterminato di un'altra residenza per anziani avviene indipendentemente dalla lista d'attesa. Il trasferimento di struttura può avvenire solo in presenza di un'eccezionale necessità di cura accertata o per motivi sociali in modo oggettivo della residenza per anziani e deve essere adeguatamente motivato. La richiesta può essere rivolta esclusivamente da parte dell'ente gestore della struttura, nella quale era accolta fino a quel momento la persona, ad un'altra struttura. Tale trasferimento deve essere organizzato da entrambe le strutture di comune accordo, in modo tale da tenere in considerazione le esigenze di tutti i soggetti interessati.

Eventuali domande presentate da persone residenti al di fuori della CC Valle Isarco senza una forma specifica di assistenza vengono trattate ad esaurimento delle liste d'attesa della CC Valle Isarco. Queste domande hanno validità 1 anno.

I richiedenti hanno in generale mezza giornata di tempo per accettare o rifiutare il posto offerto in casa di riposo.

Se le persone di riferimento menzionate nella domanda sono irreperibili per mezza giornata, la domanda può essere saltata, ciò significa, che il posto viene offerto alla persona successiva in lista d'attesa.

In caso di rifiuto del posto assegnato, la domanda viene tenuta in sospeso e non riceverà più l'offerta di un posto libero da parte della residenza per anziani. In caso di un peggioramento della propria situazione la sospensione verrà annullata solo dopo che la persona richiedete si sarà nuovamente attivata.

Chiediamo di essere informati se subentrassero variazioni di qualsiasi genere per garantire l'esattezza della posizione del richiedente nella/e liste d'attesa/e.

Dalla parità di punti si applicano le seguenti preferenze:

1. Data di protocollazione della domanda
2. Età del richiedente